

29. Juni 2007

100. Brandschutztagung der NÖ Betriebsfeuerwehren

Plank: Vorbeugender Brandschutz als Schwerpunkt der Ausbildung

In Tulln wird heute die 100. Brandschutztagung der Niederösterreichischen Betriebsfeuerwehren abgehalten, die ganz im Zeichen des vorbeugenden Brand- und Katastrophenschutzes steht. In Niederösterreich gibt es insgesamt 83 (3 hauptberufliche, 27 behördlich vorgeschriebene und 53 freiwillige) Berufsfeuerwehren mit 3.100 Mitgliedern. Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank betont in diesem Zusammenhang, dass die Betriebsfeuerwehren im vergangenen Jahr 1.600 Brandeinsätze und mehr als 2.200 technische Einsätze leisteten.

„Betriebsbrandschutz ist heute wichtiger denn je. Die Betriebsfeuerwehren sind einerseits vorbeugend tätig, z.B. durch Beratung bei Baumaßnahmen, durch Ausarbeitung der Brandschutz- und Evakuierungsordnung und des Brandschutzplans oder die Unterweisung von Betriebsangehörigen in der Handhabung der Kleinlöschgeräte. Andererseits sind sie im Ernstfall mit moderner Ausrüstung im Einsatz. Eine gut ausgebildete Berufsfeuerwehr bedeutet aktive Sicherheit für alle Betriebsangehörigen und -einrichtungen“, so Plank.

Die Ausbildung im vorbeugenden Brandschutz war und ist bis heute ein wesentlicher Bestandteil der umfassenden Ausbildung der Betriebsfeuerwehren. Der erste Betriebsfeuerschutzlehrgang wurde bereits 1951 abgehalten. Die Betriebsfeuerwehren leisten aber auch bei der Überwachung von brandgefährlichen Tätigkeiten wie Schweißen oder Löten wertvolle Dienste.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at